



## 1. Leitfaden: Vom Exposé bis zum Buch

### **Im Vorwege habe ich diverse Leseproben aus meinem Werk im Internet (Forum/Blog/Homepage) veröffentlicht. Kann das zum Problem werden?**

Die meisten Verlage werden nur selten einen Text veröffentlichen, der bereits vorher frei im Internet veröffentlicht wurde. Hierfür gibt es viele Gründe, die von Verlag zu Verlag unterschiedlich sind, aber einer der wichtigsten ist sicherlich, dass sich dies negativ auf die zu erwartenden Verkäufe auswirken könnte. Dies wird zumindest dann der Fall sein, wenn der gesamte Text, der beim Verlag zur Prüfung eingereicht wurde, bereits frei im Internet verfügbar ist.

Grundsätzlich sollte man einem Verlag immer mitteilen, wenn man bereits Teile oder das gesamte Manuskript im Internet veröffentlicht hat. Das ist nicht nur eine Frage der Höflichkeit, sondern auch aus rechtlicher Sicht empfehlenswert, da sich der Verlag bei Abschluss eines Autorenvertrages oftmals wird bestätigen lassen, dass der eingereichte Text bisher nicht veröffentlicht wurde.

Dies soll nun kein Appell gegen die Veröffentlichung von Texten im Internet sein. Ganz im Gegenteil. Es kann für einen Autor durchaus ein Verkaufsargument sein, wenn er sich bereits mit verschiedenen Texten im Internet einen Namen gemacht hat. Ebenfalls ist es für jeden Autor hilfreich, seine Texte der 'Leserealität' auszusetzen und konstruktive Kritik zu erhalten.

---

#### Weiterführende Links:

Wann gilt ein Text juristisch als veröffentlicht?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).